

Inhalt

Über dieses Buch	9
Der unersättliche Parasit 9; Eine katastrophale Immobilienverwaltung 10; Brechen wir endlich das Schweigen 13	
Die Insolvenz der Kirche	15
Ein Geheimtreffen, um dem Abgrund zu entgehen 15; Nur noch fünf Jahre bis zum Crash 19; Der parasitäre Machtzirkel 23; Der Krisenstab in der Zange der Kurie 27; Der Kampf der Papstgetreuen 30	
Die geheimen Konten des Staatssekretariats	37
Die Papstkonten sind Staatsgeheimnis 37; Das IOR ist nicht die einzige undurchsichtige Vatikanbank 40; Die bislang unveröffentlichte Aussage von Prälat Francesco Salerno 43; Der 600-Millionenschwere Kirchenmann 50; Stiftungen, Konten und Peterspfennig: Die Gruft des Staatssekretariats 53; Die Gelder für die Armen noch mal halbiert 56	
Anonyme, hinterhältige und undurchsichtige Geschäftemacher	63
Operation Peterspfennig 63; Champagner und Schmiergelder für den Berater des Vatikans 67; Eine peinliche Zusammenarbeit und der Spendeneinbruch 72; Woher stammen die Spenden? 78; Kardinal Angelo Becciu: weggelobt 81; Carlo Maria Viganòs Angriff auf den Papst und heimtückische Angriffe gegen Claudia Ciocca 84	
Der Skandal um die versteckten Konten der vatikanischen Zentralbank APSA	91
Die mehrstelligen Geheimkonten der hohen Würdenträger 91; Wie die Güterverwaltung APSA funktioniert 93; In erster Linie Privatkonten 95; Die Blackbox der Bank 96; Millionenschwere Kontenbewegungen 98; Die Konten, die zur Schule von Emanuela Orlandi führen 103; Das Netzwerk der Stiftungen ist außer Kontrolle geraten 104; Kirchen-, Krankenhaus- und Universitätskonten 109; Verdächtige Kardinalskonten 113; Behinderung bei der Überprüfung auffälliger Girokonten 115	

Der Teufel im Vatikan	125
»Im Vatikan habe ich den Teufel gesehen!« Im Reich von Nunzio Scarano 125; Eine Räuberhöhle 128; Bei den Immobilien herrscht Chaos: Die italienischen Steuern werden nicht gezahlt 132; Der Zusammenbruch der heiligen Immobilien 139; Kardinal Calcagno und der Kauf einer 96-Millionen-Euro-Immobilie 143; Ein vertrauliches Dokument 145; Galantino im Treibsand der Zentralbank 149	
Der Abgrund	157
Kardinal Calcagno bricht das Schweigen 157; Die letzten Adlaten von Kardinal Rambo und der Cyberwiderstand 166; Innerhalb von zwei Jahren verdreifacht sich das Defizit 170; Das Dossier zum Defizit 172; Die Lage verschlimmert sich 176	
Die Ausbootung des eisernen Vasallen von Papst Franziskus	185
Der Gegenangriff der Kurie 185; Im Gespräch mit dem Heiligen Vater 187; In den Computer des Revisors eingedrungen 192; In den heiligen Hallen werden Straftaten begangen. Und die Prälaten sägen jeden ab, der dies anprangert 195; Ein unveröffentlichtes Dokument. Die Verschwörung 200; »Entweder Sie treten zurück oder wir verhaften Sie« 203; Die millionenschwere Entschädigung für den verjagten Revisor. Ein Schatz in Schweizer Verliesen 209	
Das letzte Opfer: der treu ergebene Dario Edoardo Viganò	217
Tränen und Läuterung 217; Die Schlacht beginnt 222; Der zensierte Brief 224; Die bisher unbekanntenen Kurzmitteilungen, die Viganò entlasten 227; Viganò verteidigt sich im Staatssekretariat 230; Der letzte Ausbruch in Santa Marta 232; Unicumque suum, jedem das Seine 235; Die Sorgen des neuen Chefredakteurs: ein bekennender, schuldiger Priester schreibt in der Zeitung 239	
Die letzte Schatztruhe	247
Millionen Euro aus dem IOR nach China 247; Das Geld geht nicht an die Missionare, sondern an die Börse 252; Der streng geheime Bericht über das IOR 258; Der unglückselige Immobilienverkauf 263; Das Geld an Lux Vide und die Operation Momentum 266; Über 25 Prozent der Konten unrechtmäßig. Die Flucht der Kunden 269	

Das Jüngste Gericht	281
Der Papst: Schwarzarbeit im Vatikan 281; Dem Abgrund wieder einen Schritt näher 288; Die Justiz Gottes und die Justiz des Vatikans 304	
Anhang	309
Wie sicher sind der Papst im Vatikan und die Gläubigen auf dem Petersplatz?	311
Die Antwort des Vatikans auf die Euro-Krise	333
Index / Personenregister	345